

Mittelländisches Hornusserfest Belpmoos

Als letzter Ernstkampf der Saison stand das Mittelländische auf dem Jahresprogramm. Bereits am Tag zuvor konnten wir uns mit der Spielanlage im Belpmoos anfreunden. Die Gruppenmeisterschaft des MWHV gastierte dieses Jahr bei den Belpnern. Unsere Gruppen zeigten sich in guter Form. So holte sich die erste Gruppe den Sieg, die zweite erreichte ebenfalls den Final und die dritte lag nur knapp hinter den Finalplätzen. Wir entwickelten so erste Sympathien für das schöne Gelände.

Nach dem gemeinsamen Einschlagen, fuhren wir am Samstagmorgen zusammen in die Nähe des Flughafens. Unser Gegner des Vormittags, Richigen B, präparierte einen tollen Bockstand. Wir starteten um 09.30 nach dem Böller im Ries. Bei bedecktem Himmel und etwas zähen Windbedingungen zeigten wir keine grossen Fehler, und konnten unbeschadet an den Bock wechseln. Unser Start gelang wie schon in Gossau sehr gut. Trotz einiger, weniger Fehlstreichs im Verlauf des Durchgangs erreichten wir ein ordentliches Resultat von 638 Punkten.

Hinter Bern (668) und Wäseli (651) lagen wir bei der Mittagspause auf dem dritten Zwischenrang. Nach dem Mittagssandwich starten wir auf Ries zwei am Bock gegen Richigen A (599). Auf Schlagdistanz mit den Spitzenteams zeigten wir einen fast perfekten Durchgang. Ein Treffer reihte sich an den Nächsten. Die Stimmung am Bock war grandios und wir konnten sogar Boden auf die vorderen Plätze gutmachen. Mit 329 und 337 zeigten wir deutlich unsere Hornambitionen. Leider mussten wir ab Spielhälfte auf unseren Anschläger verzichten. Anders als normalerweise, zeigte er sich etwas ungeschickt mit seinem Spielgerät und fiel mit einer Hirnerschütterung aus.

Da sich auf den beiden ersten Riesen kaum gefährliche Riesszenen ereigneten, musste also der Festsieg wie meist am Bock entschieden werden. Mit einem ähnlich guten Chehr von 322 und 327 erreichten wir ein super Resultat von 1953 Punkten. Da weder Bern (1987), noch Wäseli (1969) gröbere Patzer hinnehmen mussten, erkämpften wir den starken dritten Hornrang.

Urtenen A

Schöni Michael	123 K
Weber Manuel	121 K
La Marra Dariano	120 K
Schweizer Andreas	115 K
Hunziker Christoph	114 K
Wälchli Adrian	114 K
Murer Raphael	110 K
Neuenschwander Steph	109 K
Schwarzentrub Sandro	108 K
Sieber Stefan	108 K
Heiniger David	106 K
Jaussi Roger	105 K
Härri Andreas	101 K
Kammer Rolf	100 K
Huber Daniel	99 K
Marschall Bernhard	99 K
Schafroth Lukas	98 K
Kammer Roland	85
Wegmüller Michael	84



61. MWHV - Verbandsfest

Belp

17.08.2019

Schlussrangliste Mannschaften

Listenpreis: Fr. 1.00

1. Stärkeklasse (6 Ries / 18 Spieler)

2. Stärkeklasse (6 Ries / 18 Spieler)

TRINKHORN							
1. Bern-Beundenfeld A	MWHV	0	1987	1. Büren zum Hof A	MWHV	0	1548
2. Wäseli A	MWHV	0	1969	2. Wattenwil A	MWHV	0	1508
3. Urtenen A	MWHV	0	1953	3. Thörishaus	MWHV	0	1491
GLOCKE 25 CM							
4. Richigen A	MWHV	0	1775	4. Sinneringen-Vechigen A	MWHV	0	1464
GLOCKE 24 CM							
5. Utzigen A	MWHV	0	1763	5. Urtenen B	MWHV	0	1429
GLOCKE 22 CM							
6. Wäseli B	MWHV	0	1749	6. Wileroltigen	MWHV	0	1420
OHNE PREIS							
7. Wichtrach A	MWHV	0	1747	7. Schwarzenburg A	MWHV	0	1353
8. Hettiswil-Eintracht A	MWHV	0	1683	8. Süri-Spengelried	MWHV	0	1339
9. Bern-Beundenfeld B	MWHV	0	1636	9. Zollikofen	MWHV	0	1279
10. Zimmerwald A	MWHV	0	1541	10. Wohlen-Murzelen	MWHV	0	1093
11. Bramberg A	MWHV	0	1472	11. Münchenbuchsee-Diemersw	MWHV	1	1278
12. Habstetten	MWHV	0	1378	12. Utzigen B	MWHV	1	1263
13. Trimstein A	MWHV	0	1330	13. Hindelbank A	MWHV	1	1218
14. Krauchthal-Hub A	MWHV	1	1686	14. Dieboldshausen	MWHV	1	1218
15. Etzelkofen A	MWHV	1	1518	15. Worb	MWHV	2	1302
16. Busswil BE A	MWHV	1	1475	16. Tägertschi-Häutligen	MWHV	2	1254
17. Richigen B	MWHV	1	1469	17. Schlosswil-Gysenstein A	MWHV	4	1205
18. Gasel	MWHV	2	1354	18. Münsingen	MWHV	5	1167
Auszeichnung:		98		Auszeichnung:		87	
Zweitauszeichnung:		87		Zweitauszeichnung:		75	

Ein Horn zu gewinnen ist immer etwas Grossartiges. Macht man es dann noch auf diese Weise, mit einer solch geschlossenen Teamleistung, so ist die Freude grenzenlos. Wir sind nicht zufällig auf dem Podest gelandet, sondern haben nur 34 Punkte auf den Festsieger verloren. Das war richtig stark. Ein Tag der in freudiger Erinnerung bleiben wird! Wir haben in Belp eine deutliche Visitenkarte abgegeben.

Der Beste: Nach einem solchen Tag gibt es nur eine Variante: Das Team! Nach dem vierten Platz in der Meisterschaft, dem zweiten Hornrang in Gossau, dem starken Abschneiden an der Gruppenmeisterschaft, folgte nun ein genialer Tag am Mittelländischen. Jungs, ihr seid super. Mit öich fägts!

Bärnu